



Stadt Schortens
Ordnung & Soziales
AZ. Straßenverkehr
z.Hd. Thomas Berghof
PF 1169

26410 Schortens

11. Dezember 2014

Verkehrsuntersuchung Oldenburger Straße

Sehr geehrter Herr Berghof,

mit Schreiben vom 22. Oktober 2014 baten Sie um eine Stellungnahme zu den eingebrachten Vorschlägen, die zur einer weiteren Verkehrsberuhigung in der Oldenburger Straße führen sollen.

Der TGM Schortens vertritt nach Rücksprache mit den anliegenden Betrieben und Ladenbesitzern die Auffassung, auf weitere Verkehrsbeschränkungen des Individual.- und Lieferverkehrs zu verzichten. Es besteht bereits eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 20 hkm .

Ein besonderer Standortvorteil ist die gute Erreichbarkeit der Betriebe.

Für die Wahrnehmung dieses Einkaufsbereiches benötigen die Geschäfte eine ausreichende Besucherfrequenz, auch des durchfahrenden Verkehrs.

Die vorgeschlagene Einbahnstraßenregelung oder gar die Verkehrsreduzierung durch eine Sackgasse sind nicht hinnehmbare Beschränkungen, die, für die ansässigen Einzelhändler, eine unzumutbare Belastung und Existenzgefährdung darstellen würde.

Zukünftige Planungen sollten darauf abgestimmt sein, die Kunden.- und Besucherströme ungehindert und durch Ausweisung der Parkflächen komfortabel in den Ortskernbereich zu lenken.

Der TGM- Schortens lehnt folglich die vorgetragenen Vorschläge ab.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Bruns
(1. Vorsitzender des TGM-Schortens)